



Zur Überprüfung der Funktion und Handhabung montierten die Tester das K328i Refined auf einen Voere-Repetierer LBW-M2 im Kaliber 6,5 Creedmoor.

**Verbesserungen der  
Long Range-Zielfernrohrmodelle:**

# Detail-Arbeit





**D**er österreichische Optikspezialist genießt seit langem einen hervorragenden Ruf bei Sportschützen. Dies liegt nicht nur daran, dass sich die Zielfernrohre sowohl technisch als auch optisch auf einem sehr hohen Niveau bewegen. Kahles hat auch stets das Ohr am Kunden und kann so Trends und sich aus der Praxis ergebende Bedürfnisse schnell analysieren und auf die jeweiligen Optiken bestmöglich umsetzen. Vielen Long Range-Schützen ist das K624i noch ein Begriff. Das Modell ist seit mehr als 15 Jahren am Markt, bietet einen großen Verstellbereich in der Höhe, eine hohe Maximalvergrößerung sowie eine Auswahl taktischer Absehen, mit denen unter anderem Zielgrößen oder Distanzen ermittelt werden können. Im März 2018 folgte mit dem Kahles K525i die Weiterentwicklung des K624i. Um nur einige wenige technische Verbesserungen vom K525i aufzuzählen: ein um 40 cm auf 290 cm (auf 100 m) vergrößerter Vertikalverstellbereich, ein größeres Sehfeld und ein höherer optischer Zoom – bei kleineren Abmessungen. Ende 2024 kam mit dem K328i nun auch eine Weiterentwicklung des K525i auf dem Markt. Auf den ersten Blick suggeriert die kleinere Zahl unbewusst eine geringere Leistung, aber genau das Gegenteil ist der Fall. Das K328i ist kürzer, vergrößert höher, hat ein größeres Sehfeld, einen höheren Verstellweg und einen größeren optischen

Zoom als das K 525i. Wie schon sein Vorgänger wurde das K328i für das sportliche Weitdistanzschießen und speziell für dynamische Disziplinen wie Precision Rifle Shooting (PRS) entwickelt und abgestimmt. Der hohe Vergrößerungsbereich von 3,5- bis 28-fach ermöglicht das sichere Ansprechen und Identifizieren kleiner Ziele auch auf Distanzen jenseits der 1000 Meter. Und im

Nahbereich ist bei den kleineren Vergrößerungen genügend Sehfeld gegeben, um kleine Ziele im Gelände schnell zu finden und anzuvisieren.

### Verfeinert:

Mit dem auf der SHOT Show 2025 vorgestellten Kahles K540i sprechen die Österreicher gezielt die Long Range- und Ultra Long Range-Schützen an. Nach Auswertung vieler Praxiserfahrungen seitens professioneller Long Range-Schützen und der Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen im Bereich der dynamischen PRS-Veranstaltungen fließen diese Erkenntnisse in die bestehenden Produkte ein. Unter der Bezeichnung „*Refined*“, zu Deutsch „*Verfeinert*“, wurden nun die sportlichen Zielfernrohrmodelle K318i, K525i, K328i und das hochvergrößernde K540i entsprechend den Wünschen der Anwender optimiert. Die Refined-Serie soll laut Hersteller eine einheitliche Design-Sprache sprechen: Soll heißen, dass die Refined-ZF auch sofort als solche zu erkennen sind und dass unabhängig vom jeweiligen Modell eine einheitliche Funktion, Bedienung und Handhabung gegeben ist. Und dies sind die genauen Unterschiede zwischen den vier neuen Refined-Zielfernrohren und den ursprünglichen Modellen: Kahles bietet speziell für den sportlichen Bereich entwickelte Zieloptiken mit Absehen in der ersten Bildebene an, auf Englisch wäre das die „*First Focal Plane*“. Diese objektivseitige Bildlage vergrößert das Absehen in gleichem Maße wie das Zielbild. Die Deckungsmaße sind somit immer identisch, egal ob eine niedrige oder eine hohe Vergrößerung gewählt wird. Damit ist unabhängig von der Vergrößerung immer eine Distanzschätzung beziehungsweise Schätzung der Zielgröße mittels des Absehens möglich. In der zweiten Bildebene geht dies immer ausschließlich bei einer bestimmten Vergrößerung. Die Verstellung in Höhe und Seite funktioniert als sogenannte „*10 Mil*“-Verstellung: Eine volle Umdrehung am jeweiligen Turm entspricht 10 Mil oder 100 Klicks oder 100 cm auf 100 Meter Distanz. Dadurch werden die Abstände zwischen den einzelnen Klicks größer, die Skalierung ist besser ablesbar und es vereinfacht die Verstellung. Beim ursprünglichen K328i waren es am Höhenturm je volle Umdrehung noch 16 Mil Verstellweg, bei der neuen Refined-Ausführung sind es nun modellübergreifend immer 10 Mil Verstellweg für jede volle Umdrehung in

**Kahles spendiert seinen Long Range-Zielfernrohren ein Upgrade, die neuen Versionen hören auf die Bezeichnung „Refined“. Was es mit den Verfeinerungen genau auf sich hat und wie sich das auf dem Schießstand bewährt, prüfte VISIER anhand des neuen ZF-Modells K 328i Refined.**



Der volle Höhenverstellbereich von 35 Mil steht über insgesamt dreieinhalb Umdrehung zur Verfügung. Der rote Pin zeigt durch Herausfahren die Ebene der Verstellung an. An der Basis der Höhenverstellung befindet sich Kahles-typisch die Parallaxeverstellung. Die Einstellung der Absehenbeleuchtung befindet sich auf der rechten Seite.



| Hersteller:<br>Modell: | Kahles<br>K328i Refined        |
|------------------------|--------------------------------|
| Preis:                 | € 4600,-                       |
| Objektiv:              | 50 mm                          |
| Länge:                 | 360 mm                         |
| Mittelrohr:            | 36 mm                          |
| Absehen:               | SKMR4+, SKMR+, MSR2 / Ki       |
| Klickverstellung       | 1 cm / 0,1 mrad auf 100 Meter  |
| Höhenverstellung:      | 350 cm / 35 mrad auf 100 Meter |
| Seitenverstellung:     | 130 cm / 13 mrad auf 100 Meter |
| Parallaxe-Einstellung: | 20 Meter - ∞                   |
| Gewicht:               | 1050 g                         |

Seite und Höhe. Die zweite Optimierung betrifft die Verstellung der Parallaxe. Um diese griffiger und somit besser bedienbar zu machen, ist das Parallaxe-Rad auf seinem Umfang stärker konturiert und auch größer im Durchmesser. Es lässt sich dadurch besser mit feuchten Händen oder Handschuhen bedienen. Auch bei den Absehen gab es einige Änderungen im Design. Damit sollen sie besser und schneller ablesbar sein sowie das Zielen vereinfachen. Modellübergreifend sind für alle Refined-Zielfernrohre die Absehen SKMR+, SKMR4+, MSR2 / Ki vereinheitlicht. Der letzte Punkt betrifft die Sehfeldgröße, welche jedoch modellspezifisch angepasst wurde. So stehen nun

beim kleinen K318i und dem K525i vier beziehungsweise sieben Prozent zusätzliches Sehfeld zur Verfügung. Dies verbessert das schnellere Erfassen von im Gelände verstreuten Zielen.

#### Auf dem Schießstand:

Natürlich wollte VISIER das neue ZF auch unter Realbedingungen testen. Bei der Waffe fiel die Wahl auf eine Voere LBW-M2 im Kaliber 6,5 Creedmoor. Die Verbindung zur Optik stellte eine EraTac-Montage mit verstellbarer Vorneigung her. Die Tester verschossen rund 100 Patronen auf ständig wechselnde Distanzen zwischen 25, 50, 100, 200 und 300 m, um damit permanent den Höhenverstellturm und die Parallaxeverstellung zu bedienen. Der Box-Test wurde auf 100 Meter Entfernung geschossen. Dazu wurde die Waffe auf diese Distanz Fleck eingeschossen, danach folgten jeweils Dreischuss-Streukreise. Es wurde zuerst nur die Höhe um jeweils 2 Mil geändert, dann die Seite um jeweils 2 Mil und abschließend Seite und Höhe gleichzeitig. Der mittlere Treffpunkt der jeweiligen Streukreise stimmte stets bis auf acht Millimeter mit den Verstellungen überein, was in diesem Fall wohl aber der geringen Streuung der Munition geschuldet ist. Die Klickverstellung sowohl in Seite als auch Höhe ist sauber spürbar und rastet genau. Kahles-typisch befindet sich das Verstellrad für die Parallaxe an der Basis des Höhenverstellturms. Selbst auf die kurze Distanz von nur 25 Meter ließ sich die Optik parallaxefrei einstellen, spricht: Beim Durchschauen gab es ein

absolut scharfes Zielbild und ein Bewegen des zielenden Auges in Höhe und Seite führte nicht zu einem Wandern des Absehens auf dem Zielpunkt.

#### Fazit:

Das Kahles K 328i war bereits in seiner ursprünglichen Ausführung für das statische oder dynamische Weitdistanzschießen hervorragend geeignet. Mit der neuen Refined-Ausführung gelingt es dem Hersteller, die Bedienung noch intuitiver und somit schneller zu gestalten, was bei dynamischen PRS-Wettkämpfen von großem Vorteil ist. Mit einem Verkaufspreis von 4600 Euro ist das K328i Refined allerdings auch im Premium-Segment angesiedelt. Für den Preis erhält man jedoch ein sehr kompaktes, hervorragend verarbeitetes und leistungsstarkes Zielfernrohr. Ein 8-fach Zoom, 350 cm Höhenverstellung (auf 100 m) und drei für den Weitschuss konzipierte Absehen lassen keine Wünsche offen. Die okularseitige Dioptrien- und Vergrößerungseinstellung, die Türme für Seiten- und Höhenjustierung sowie Parallaxe und die Beleuchtungsstärke für das Absehen sind gut erreichbar und über den gesamten Verstellweg sehr gleichmäßig zu bedienen. Wer das Geld für ein K328i investieren kann, erhält eine erstklassige Optik für nahe und weite Schüsse.

Text: Christopher Hocke  
Redaktion: Hamza Malalla



Der Verstellring für die Vergrößerung läuft gedämpft und lässt sich hervorragend anwählen. Zum besseren und schnelleren Handling ist der Verstellring mit einer griffigen Nocke ausgestattet.

**Bezug:** Die Testoptik stellte der Hersteller zur Verfügung ([www.kahles.at](http://www.kahles.at)), vielen Dank! Verkauf via Fachhandel.



**Kahles: Technische Daten im Vergleich**

|                                     | K 325i                   | K 328i                   | K 540i                   |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Vergrößerungsbereich                | 5 – 25-fach              | 3,5 – 28-fach            | 5 – 40-fach              |
| Objektivdurchmesser (mm)            | 56                       | 50                       | 56                       |
| Mittelrohrdurchmesser (mm)          | 34                       | 36                       | 36                       |
| Klickverstellung (cm/mrad)          | 1 / 0,1                  | 1 / 0,1                  | 1 / 0,1                  |
| Vertikalverstellbereich (cm/mrad)   | 290 / 29                 | 350 / 35                 | 290 / 29                 |
| Horizontalverstellbereich (cm/mrad) | 130 / 13                 | 130 / 13                 | 120 / 12                 |
| Verstellrichtung                    | ccw                      | ccw                      | ccw                      |
| Sehfeldgröße (m auf 100 m)          | 7,7-1,6                  | 14,3-1,8                 | 10,2-1,3                 |
| Augenabstand (mm)                   | 95                       | 92                       | 92                       |
| Parallaxenausgleich (m)             | 20 - ∞                   | 20 - ∞                   | 20 - ∞                   |
| Gesamtlänge (mm)                    | 377                      | 360                      | 408                      |
| Gewicht (g)                         | 960                      | 1050                     | 1115                     |
| Absehen                             | SKMR+, SKMR4+, MSR2 / Ki | SKMR+, SKMR4+, MSR2 / Ki | SKMR+, SKMR4+, MSR2 / Ki |
| Beleuchtetes Absehen                | ja                       | ja                       | ja                       |
| Bildebene                           | 1. BE                    | 1. BE                    | 1. BE                    |



# ***BUILT TO PERFORM. ENGINEERED TO WIN.***

Die Smith & Wesson Pistole Performance Center  
M&P9 M2.0 Competitor HD - Optical Ready  
steht für maximale Präzision und Kontrolle.  
Entwickelt für höchste Ansprüche im sportlichen Einsatz.

UVP  
**1.849,-€**


**TECHNISCHE DATEN**

Abzug : Striker Fire  
Magazin : 17 + 1 Schuss  
Laufänge : 127 mm  
Kaliber : 9 mm Luger

